

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Finanz- und Verwaltungsausschuss	24.02.2010					
2							
3							

Betreff

Haushaltskonsolidierung 2010 – 2013 in Höhe von 10 Mio. € (1. Stufe)

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die vorgelegten Vorschläge/Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, die im Jahr 2010 mit 1.502.648 € wirksam werden.

Sachverhalt

Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Stadtrat am 22.04.2009 zur Verbesserung der Haushaltssituation beschlossen, Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von dauerhaft 10 Mio. € (wirksam spätestens ab 2013) einzuleiten.

Bei den Haushaltsberatungen 2010 hat der Stadtrat im Rahmen der Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf am 01.12.2009 festgelegt, dass 1,5 Mio. € der angestrebten 10 Mio. € bereits im Haushaltsjahr 2010 wirksam werden müssen (siehe Haushaltsstelle 9100.8488.7000/ Zentralbudget 20940).

In einer 1. Stufe werden hiermit Vorschläge/Maßnahmen zur Beschlussfassung in Höhe von 2.676.793 € (davon werden 1.502.648 € bereits 2010 wirksam) eingebracht.

Die Vorschläge lfd. Nrn. 38 und 81 der Haushaltskonsolidierung 2010 – 2013 (1. Stufe) sind von der Verwaltung bereits in den Haushaltsplanentwurf 2010 eingearbeitet. Diese Vorschläge/Maßnahmen sind ebenso mit dem Vermerk „nachrichtlich!“ gekennzeichnet wie die lfd. Nr. 18 (hier handelt es sich um eine Einsparung im Vermögenshaushalt) und die lfd. Nr. 44 (Verbesserungen des Theaterbudgets). Entgegen der sonstigen Praxis sollen die Konsolidierungsmaßnahmen dem Theaterbudget nicht belastet werden, sondern zum Abbau des strukturellen Defizits beitragen, was in der Vergangenheit regelmäßig die Übernahme von Fehlbeträgen zulasten des Gesamthaushalts notwendig machte.

Mit der positiven Entscheidung über die vorgelegten Konsolidierungsvorschläge kann der im Haushaltsplanentwurf 2010 zunächst pauschal eingestellte Konsolidierungsbeitrag von -1,5 Mio. € konkret umgesetzt werden (die Vorschläge mit dem Vermerk „nachrichtlich!“ sind in diesem Betrag nicht enthalten).

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
		☐ nein	☐ ja
		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		☐ RA	☐ RpA ☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☐ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Käm

Fürth, 15.02.2010

Unterschrift der Referentin

Sachbearbeiter/in:
Herr Röder

Tel.:
1373